

Verwendungsanleitung

ROHRGREIFER

Typ II / RK - 5,0



Hersteller: SBH Tiefbautechnik GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 8
52525 Heinsberg

Telefon: (0 24 52) 91 04 0
Telefax: (0 24 52) 91 04 50

VERWENDUNGSANLEITUNG

1. Allgemeines

Der Rohrgreifer **Typ II / RK 5,0** ist ausschließlich für den Transport von Betonrohren geeignet. Die Verwendung bei Rohren aus anderen Materialien, wie Etanit, PVC o.ä. kann zum Bruch der Rohre führen. Bei Steinzeugrohren müssen Gummibacken verwendet werden.

Vor dem Einsatz sind die Rohrgreifer auf den entsprechenden Rohrdurchmesser einzustellen (siehe Montagetablelle). Rohre über 2,80 m Länge müssen mit zwei Greifern und einer Traverse verlegt werden. Die Last muss so angeschlagen werden, dass eine waagerechte Lage des Rohres gegeben ist. Pendelbewegungen während des Transportes sollten vermieden werden. Die Greifarme dürfen nur im Bereich der Spezialbacken das Rohr berühren. Die Rohre dürfen nur angehoben werden, wenn die Oberflächen im Greifbereich frei sind von Öl, Fett, Schmutz u.ä. Die Rohre dürfen nicht aufgenommen werden, wenn im Greifbereich Beschichtungen vorliegen.

Zum Transport des Rohrgreifers am O-Ring einhängen und geeignetes Hebegerät verwenden, welches die Last aufnehmen kann.

2. Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Rohrgreifer durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen.

Mindestens einmal jährlich, auf jeden Fall aber nach jeder Montage bzw. Umstellung auf einen anderen Rohrdurchmesser, ist der betriebssichere Zustand von einem Sachkundigen zu prüfen.

Sachkundiger ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Rohrgreifer hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z. B. DIN-Normen, VDE-Bestimmungen ...) soweit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand von Rohrgreifern beurteilen kann.

3. Wartung

Die Schrittschaltung ist regelmäßig zu schmieren. Die Greifbacken sind auf Abnutzung zu kontrollieren.

Austausch der Backen, bei 1/3 Abnutzung der Backengesamthöhe!

4. Unfallverhütung

Es dürfen ausschließlich nur die Rohraussendurchmesser transportiert werden, auf die der Rohrgreifer eingestellt ist. Die Last darf grundsätzlich nicht über Personen geführt werden. Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich ist verboten.

Die Sperrklinke rastet beim Anheben des Rohres automatisch ein und verhindert, dass sich der Rohrgreifer bei einseitiger Entlastung selbsttätig öffnen.

Vor dem Öffnen der Sperrklinke muß der Rohrgreifer vollständig entlastet sein.

Setzen Sie den Rohrgreifer und die Rohre nur auf einen ebenen und festen Untergrund ab.

Achten Sie beim Einschwenken der Rohre auf Oberleitungen.

Im übrigen weisen wir darauf hin, dass beim Einsatz des Rohrgreifers sämtliche Vorschriften der TBG und die Normen DIN EN 12100 & 13155 sowie die BGR 500 zu beachten sind.

5. Bau- und Funktionsweise

Die Aufnahme der Rohre erfolgt gewichtsschließend, wobei die Schließ- und Öffnungsbewegungen des Greifers durch ein Schrittschaltwerk gesteuert werden. Vor Beginn des Rohrtransportes wird der Greifer laut Tabelle auf den Rohraußendurchmesser eingestellt. Danach wird der Greifer auf das Rohr gesetzt und angehoben. Die Sperrklinke rastet beim Anheben des Rohres automatisch ein. Damit wird verhindert, dass sich der Greifer beim Aufsetzen des Rohres oder eines Greifarmes ungewollt öffnet. Nach dem Absetzen des Rohres und der vollständigen Entlastung des Greiferkopfes kann die Sperrklinke entriegelt werden und die Greifarme lassen sich wieder öffnen.

6. Lagerung

Der Rohrgreifer ist so abzustellen oder abzulegen, dass dieser nicht umkippen, herabfallen oder abgleiten kann.

7. Mängel

Der Anwender hat dafür zu sorgen, dass Rohrgreifer mit Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, der weiteren Benutzung entzogen werden.

Defekte Bauteile dürfen nur durch Originalersatzteile ausgetauscht werden (siehe Ersatzteilliste).

8. Gewährleistung

Die Haftung bzw. Gewährleistung ist ausgeschlossen:

- wenn die Hinweise und Anweisungen der Betriebsanleitung nicht beachtet werden
- wenn der Rohrgreifer einschließlich zugehöriger Einrichtungen fehlerhaft bedient wird
- wenn die Handhabung nicht dem vorgeschriebenen Ablauf entspricht
- wenn der Rohrgreifer entgegen seiner Bestimmung zweckentfremdet benutzt wird
- wenn Schutzeinrichtungen nicht benutzt oder außer Funktion gesetzt werden
- wenn Funktionsänderungen jeder Art durchgeführt werden
- wenn bei Reparaturen keine Originalteile verwendet werden

9. Störungen und ihre Behebung

Störung

Das Schrittschaltwerk funktioniert nicht
Backen sind abgenutzt

Behebung

Instandsetzung durch einen SBH Monteur
Austausch der Backen durch Originalersatzteile

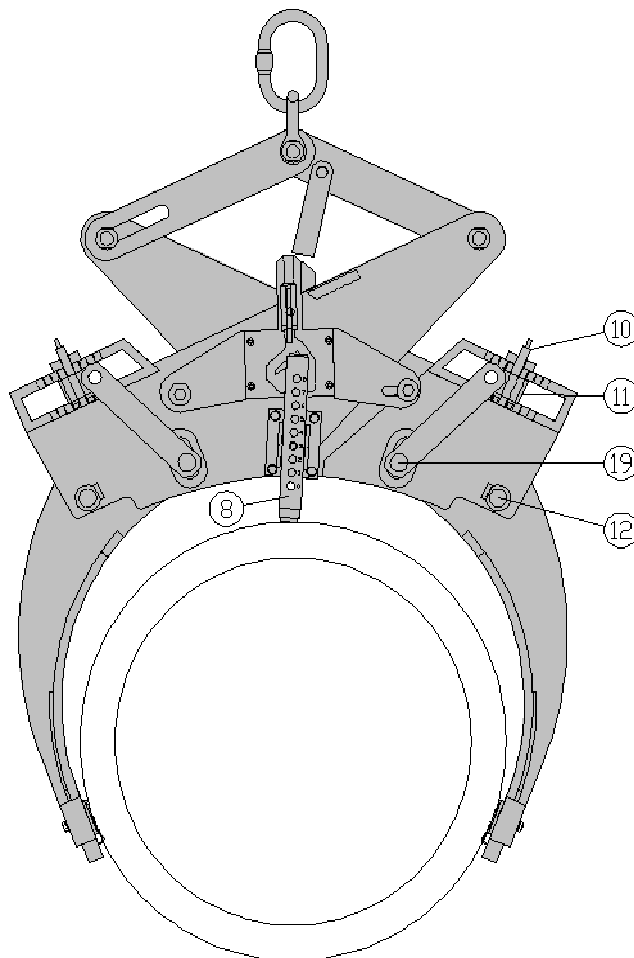
Einstellanleitung für Typ II / RK 5,0

1. Klemmbolzen **12** lösen und herausnehmen
2. Greifarme für den entsprechenden Rohrdurchmesser (siehe Montagetablelle) auswählen, mit der Nase an Halter **19** einsetzen und mit Klemmbolzen **12** befestigen (Mutter noch nicht anziehen)
3. Verstellklotz **11** auf entsprechenden Buchstaben einstellen, dazu wird die Sicherung **10** herausgezogen. Sicherung nach der Einstellung wieder eingesetzt und die Mutter am Klemmbolzen **12** befestigt.
4. Die Stützen **08** auf die entsprechende Positionsnummer einstellen (zwischen den Kerben am Stürzenhalter)

zul. Tragkraft **5000 kg**
Eigenlast **330 kg**

Beispiel

Gegeben: ∅ Rohr aussen **1170**
Greifarmtyp: **125**
Bereich: **1150 - 1200**
Einstellung: Stützen **Pos. 7**
 Greifarme **Pos. E - F**

**Achtung!**

Bei Einstellung **E - F** z.B. muss ein Arm auf **E** und der andere Arm auf **F** eingestellt werden.

Wichtig!

Nach jeder Neueinstellung ist die Funktion durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen!

Montagetablelle

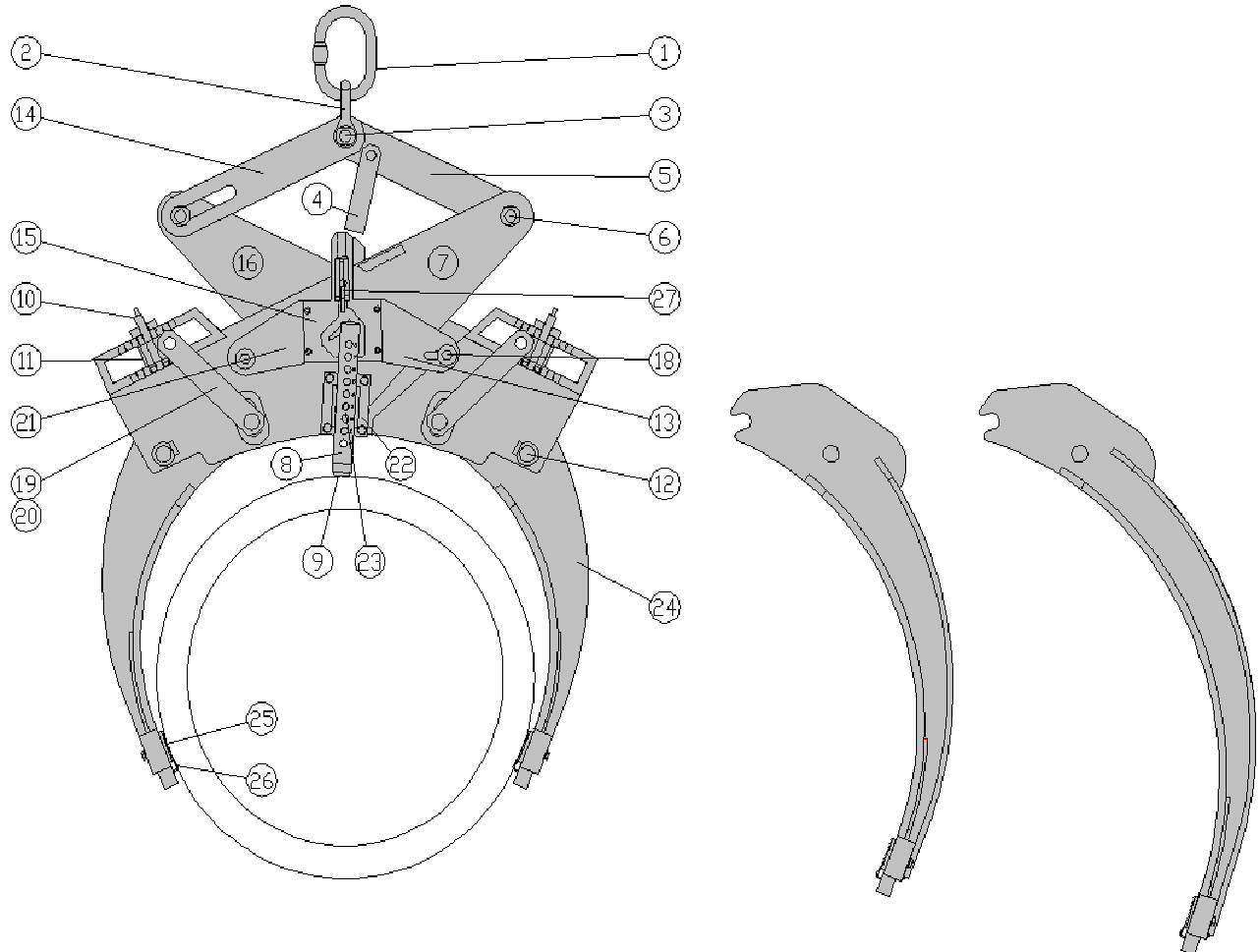
∅ Rohr aussen	Einstellung Arm Nr.			∅ Rohr aussen	Einstellung Arm Nr.		
	90	125	150		90	125	150
720 - 750	G-G / 8			1250 - 1300		D-D / 5	
750 - 800	F-G / 8			1300 - 1350		C-D / 3	F-G / 8
800 - 850	F-F / 6			1350 - 1400		B-B / 3	F-F / 8
850 - 900	E-E / 6			1400 - 1450		A-A / 1	E-F / 7
900 - 950	D-D / 5			1450 - 1480		A-A / 0	E-E / 5
950 - 1000	C-D / 3			1450 - 1500			E-E / 5
1000 - 1050	B-B / 2			1500 - 1550			D-E / 4
1050 - 1100	A-A / 0	F-G / 8		1550 - 1600			D-D / 3
1100 - 1150		F-F / 8		1600 - 1650			C-C / 2
1150 - 1200		E-F / 7		1650 - 1700			B-B / 1
1200 - 1250		D-E / 6		1700 - 1760			A-A / 0

Rohrgreifer Typ II / RK 5,0

mit Greifarm Typ 90

Greifarm Typ 125

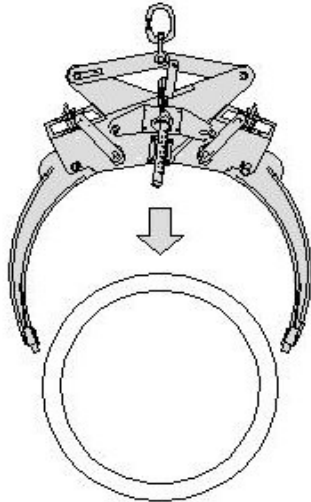
Greifarm Typ 150



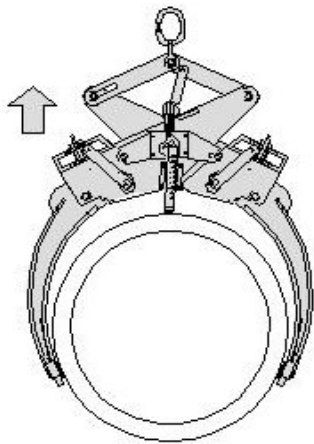
Ersatzteilliste

Pos.	Bezeichnung	Stück je Greifer	Pos.	Bezeichnung	Stück je Greifer
1	Ovalring	1	19	Halter mit Bolzen	2
2	Schäkel	1	20	Lasche zum Halter	2
3	Bolzen für Schäkel $\varnothing 30 \times 93$	1	21	Flügel	1
4	Schaltstange	1	22	Stützenhalter	2
5	Lasche	1	23	Bolzen 1 $\varnothing 40 \times 90$	1
6	Bolzen 2 $\varnothing 30 \times 82$	2	24	Greiferarm Typ 90	2
7	Lagerplatte mit Flanschpl.	1	24	Greiferarm Typ 125	2
8	Stütze	2	24	Greiferarm Typ 150	2
9	Gummiauflage	2	25	Backe	4
10	Sicherung - Verstellklotz	2	26	Blattfeder	4
11	Verstellklotz	2	27	Sperrklinke	1
12	Bolzen 3 $\varnothing 40 \times 95$	2			
13	Flügel mit Langloch	1			
14	Lasche mit Langloch	2			
15	Schaltplatte	1			
16	Lagerplatte	1			
18	Schrauben M 16 \times 90	2			

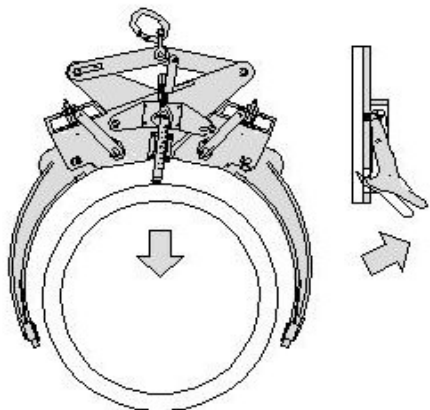
Funktionsbeschreibung - Schematische Darstellung des Ablaufs



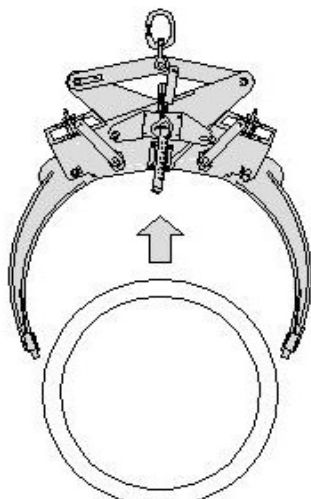
1. Rohrgreifer auf Rohrdurchmesser einstellen
2. geöffneter Rohrgreifer auf das Rohr aufsetzen, der Greiferkopf ist völlig entlastet, die Schrittschaltung gibt Greiferarme frei



3. Rohrgreifer mit Rohr anheben, die Schrittschaltung ermöglicht ein schließen der Greiferarme
4. die Sperrklinke rastet automatisch ein
5. Transport des Rohres



6. Rohr im Graben aufsetzen
7. **die Sperrklinke lösen!**
8. Greiferkopf völlig entlasten, Schrittschaltung hält die Greifer geöffnet



9. Rohrgreifer anheben und wegfahren, bei erneuter Rohrverlegung wieder mit Punkt 2 beginnen